

SPD Fraktion im Kreistag Coesfeld

SPD-Kreistagsfraktion - Postfach 1504 - 48236 Dülmen

Landrat des Kreises Coesfeld
per Fax 02541/18-9009
Friedrich-Ebert-Strasse 7
48653 Coesfeld

30

Geschäftsstelle:

Postanschrift
Postfach 1504
48236 Dülmen

Hausanschrift:

Hoerlandweg 1
48249 Dülmen

Tel.: 02594-910-10

Fax.: 02594-910124

01. Dezember 2006

Antrag der SPD-Kreistagsfraktion zu den Haushaltsberatungen im Ausschuss für Umwelt, öffentliche Sicherheit und Ordnung am 04. Dezember 2006

Beschluss:

Der Kreistag möge beschließen, dass gemeinsam mit den Kommunen, der WFG, den heimischen Berufsschulen, der Kreishandwerkerschaft und den Stadtwerken, die Vorbereitung für ein Brennstoffzellenprojekt erarbeitet wird.

Begründung:

Die Nutzung von Brennstoffzellen nebst regenerativ erzeugtem Wasserstoff stellt eine Energiealternative für die Zukunft dar. Vor dem Hintergrund stark steigender Preise für Gas und Öl, hat auch der Kreis Coesfeld ein hohes Interesse an einer zukunftsfähigen Energieversorgung.

Hierzu zählt auch, als eine neue Säule, die Brennstoffzellentechnologie. Diese neue Technologie benötigt zum jetzigen Zeitpunkt eine breite Begleitung, da Erfahrungen für die Alltagstauglichkeit gesammelt werden müssen.

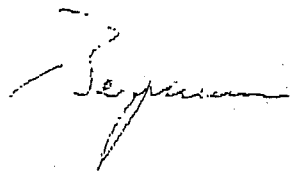
Das vorhandene Wissen und Know How, wie z.B. beim Brennstoffzellennetzwerk der Landesinitiative Zukunftsenergien, sollte nach Auffassung der SPD in Deutschland mit großen Anstrengungen verbessert und ausgebaut werden.

Hier kann auch der Kreis Coesfeld mit seiner Berufsschullandschaft und einem modernen Mittelstand durch ein Pilotprojekt langfristig Hilfestellung leisten.

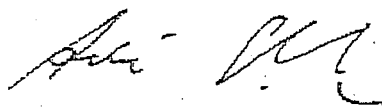
Im Rahmen eines "Runden Tisches Brennstoffzelle 2010", erarbeiten alle im Antrag aufgeführten Beteiligten ein Nutzungskonzept (Einsatzort, Schulbegleitung, Netzwerk der Beteiligten, Finanzierungsfrage und Info-Veranstaltung) für eine Brennstoffzellenanlage im Kreisgebiet.

Im Vorfeld begleiten die Berufskollegs federführend praxisorientierte Anwendungen wie z.B. Brennstoffzellenakku für Laptops, Motorrädern und Telefonzellenversorgung.

Die SPD erwartet durch diese konkrete Projektplanung ein steigendes Interesse an neue Energietechniken. Gleichzeitig ist eine frühzeitige Planung eine gute Ausgangsposition für eine zügige Umstellung auf neue Techniken.



Dietmar Bergmann
Fraktionsvorsitzender



André Stinka
Fraktionssprecher für den Bereich Umwelt